

VOGUE BLICKPUNKT





# ZUKUNFT IST JETZT

REVOLUTION ODER EVOLUTION?  
ZWÖLF ATEMBERAUBENDE UND  
ATEMBERAUBEND SANFTE WEGE,  
DIE JUNGE KÜNSTLER BESCHREITEN



**S**ie fertigen Skulpturen, die tief berühren, Möbel von karger Schönheit oder verspielte Porzellanobjekte. Sie interpretieren klassische Musik fürs 21. Jahrhundert aufregend neu oder bauen Häuser, die Gefühle spiegeln. Sie suchen nach den Quellen unseres modernen Denkens oder nach Heilmitteln für heutige Leiden. Zwölf Frauen und Männer, die Bewegung in Kunst, Literatur, Design, Architektur, Film, Musik und Medizin bringen.

## STELLA HAMBERG, KÜNSTLERIN

**A**bel, Helen und Maria stehen entrückt da und wirken doch konzentriert, ruhig und beunruhigend zugleich. Dass diese Skulpturen den Betrachter so stark in ihren Bann ziehen, liegt weniger an ihrem Realismus als vielmehr an den Geschichten, dem Leben und den Fragen, mit denen sie aufgeladen sind. Die Idee zu *Abel – Bild aus zwei Plastiken* entwickelte die Künstlerin Stella Hamberg vor fünf Jahren in Grönland.

„Bei der Restaurierung eines Kutters lernte ich einen jungen Inuit kennen, der mir mit Gesten und Zeichnungen die Zerrissenheit seines Volkes vermittelte“, sagt die in Hessen geborene Wahlberlinerin. Ausstellungen der Leipziger Galerie Eigen & Art und der Produzentengalerie Diskus in Berlin machten die 30-Jährige zum Shootingstar der Szene. Ihr selbst scheint das Aufgeregte, das dem Kunsthype innewohnt, fern zu liegen; stattdessen überlegt sie: „Ist der Fortschritt im Lebensgefühl der Menschen verankert, oder tragen wir ihn als Ikone vor uns her?“ Fragen zünden und begleiten den Prozess der Entstehung ihrer Figuren und Reliefs. Die gelernte Steinmetzin und Bildhauerin interessieren Bildräume, die im Spannungsverhältnis von Archaisch und Moderne stehen und die sie selbst als „skulpturale Malerei“ beschreibt. „Ich arbeite mit stilistischen Brüchen, die hart und Übergangslos aufeinander treffen.“

EAD



**DIE NEUEN VIRTUOSEN** Sie beherrschen ihr Metier perfekt und bereichern es um frische Ideen. **1** Die Bildhauerin Stella Hamberg mit ihrer Skulptur „Abel – Bild aus zwei Plastiken“. **2** Schriftsteller Daniel Kehlmann. **3** Die Berliner Möbeldesignerin Susanne Philippon und ihr fünfteiliges Set „Karakta“, bestehend aus Tisch, Stuhl, Konsole, Hocker und Bank. **4** Der britische Schauspieler Ben Whishaw stellt in der Verfilmung von Patrick Süskinds Romanerfolg „Das Parfum“ den Mörder Grenouille dar. **5** Die argentinische Cellistin Sol Gabetta. **6** Der niederländische Architekt Lars Spuybroek neben seinem „D-Tower“, der per Farbwechsel die Gefühlslage einer ganzen Kleinstadt anzeigt. **7** Tenor Lawrence Brownlee feiert Erfolge von New York bis Berlin.



## DANIEL KEHLMANN, SCHRIFTSTELLER

**E**in Talent darf man diesen Autor wohl nur noch seines jugendlichen Alters von 30 Jahren wegen nennen. Seit 1997 veröffentlichte er schon sieben Bücher. Sein jüngster Roman, *Die Vermessung der Welt*, machte den in Berlin lebenden Kehlmann zum Literaturstar 2005. In dieser Geschichte beschreibt er am Beispiel des Naturforschers →

Esma Annemon Dil/Bernd Skupin: „Zukunft ist jetzt“, in: VOGUE Nr. 2 / 2006, S. 112 ff.